

Änderungsantrag

**der Abgeordneten Heidemarie Ehlert, Dr. Barbara Höll, Dr. Christa Luft,
Dr. Uwe-Jens Rössel, Dr. Dietmar Bartsch, Rolf Kutzmutz und der Fraktion der PDS**

zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs

– Drucksachen 14/1514, 14/1655, 14/1720, 14/2035, 14/2048, 14/2070 –

Entwurf eines Gesetzes zur Bereinigung von steuerlichen Vorschriften (Steuerbereinigungsgesetz 1999 – StBereinG 1999)

Der Bundestag wolle beschließen:

Artikel 1 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 28 wird gestrichen.
- b) Nummer 30 Buchstabe q wird gestrichen.

Berlin, den 8. November 1999

**Heidemarie Ehlert
Dr. Barbara Höll
Dr. Christa Luft
Dr. Uwe-Jens Rössel
Dr. Dietmar Bartsch
Rolf Kutzmutz und Fraktion**

Begründung

Die bisherige Form der Regelung des Steuerabzugs hat sich insbesondere in der Bauwirtschaft bewährt. Es gibt nachweisbare erste Erfolge im Kampf gegen illegale Scheinfirmen, die durch eine Aufhebung der gegenwärtigen Regelung des Steuerabzugs von Vergütungen an ausländische Werkunternehmer zunichte gemacht werden. Eine grundsätzliche Neuregelung entsprechend der EU-rechtlichen Probleme erfordert eine genaue Analyse der Situation und der möglichen Folgen vor allem für die deutsche Bauwirtschaft.

